

ÖLFLEX® CLASSIC 100 gelbDB 0010400
gültig ab: 15.11.2012**Verwendung**

ÖLFLEX® CLASSIC 100 gelb Leitungen sind PVC Anschlussleitungen für flexiblen Einsatz und feste Verlegung bei mittlerer mechanischer Beanspruchung speziell für Warnkennzeichnung nach VDE 0113 Teil 1 bzw. EN 60204 Teil 1. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten oder nassen Räumen. Sie dürfen im Freien nicht ohne UV - Schutz und nur unter Beachtung des Temperaturbereichs eingesetzt werden. Bei Raumtemperatur sind sie weitgehend beständig gegen die Einwirkungen von Säuren, Laugen und bestimmten Ölen. Sie sind geeignet für freie, nicht ständig wiederkehrende Bewegung ohne Zugbelastung oder zwangsweiser Führung.

Geeignet für Torsionsanwendungen in Windkraftanlagen (WKA). Die Torsionsbelastung ist auf Applikationen beschränkt, wie sie typischerweise im Loop einer Windkraftanlage auftreten.

Aufbau

Aufbau	in Anlehnung an HD 21.13S1 bzw. VDE 0281-13
Leiter	feindrähtige blanke Cu-Litzen gemäß IEC 60 228 bzw. VDE 0295, Klasse 5
Aderisolation	LAPP Spezial PVC Mischung P 8/1, besser als die PVC Mischung TI2 gemäß VDE 0207 Teil 4
Aderkennzeichnung	farbig gemäß HD186 bzw. VDE 0293 oder HD308S2 bzw. VDE 0293-308 mit grün/gelbem Schutzleiter
Außenmantel	PVC Mischung TM2 gemäß VDE 0207 Teil 5 mit erhöhten Anforderungen nach LAPP Spezifikation
Außenmantelfarbe	gelb (RAL 1016)

Elektrische Eigenschaften

Nennspannung	450 / 750 V
Prüfspannung	4000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt:	15 x Leitungsdurchmesser
	Fest verlegt:	4 x Leitungsdurchmesser
Temperaturbereich	flex. Einsatz	-5 bis +70° C max. Leitertemp.
	fest verlegt	-30 bis +80° C max. Leitertemp.
Torsionsbewegung in WKA	TW-0 (5000 Zyklen bei $\geq +5$ °C) TW-1 (2000 Zyklen bei ≥ -20 °C) ± 150 °/m bei 1 Umdrehung pro Minute	
Flammwidrigkeit	gemäß IEC 60 332.1 bzw. VDE 0482 Teil 265-2-1	
Prüfungen	gemäß VDE 0472 und IEC 811-x.x bzw. VDE 0473	
EG-Richtlinien	Die Leitungen sind konform zu den EG-Richtlinien 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und 2002/95/EG (RoHS, Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe).	